

Dokumenter og skrifter udgivet af en gruppe tyske kommunistiske flygtninge i Danmark (1943-1945)

Aufruf von 50 Generälen

mit Generalfeldmarschall Paulus an der Spitze (15.12.1944)

særunummer af 'Deutsche Nachrichten'

flyveblad, 2 sider, lustryk, oplag 3.000, udgivet januar 1945

Denne udgave er et faksimile efter en original fra:

Für Deutschlands Rettung

For Danmarks Frihed

Den tyske frihedsbevægelse i Tiden under Danmarks Besættelse 1940-45 i

Dokumenter / Die deutsche Freiheitsbewegung zu Zeit der Besetzung

Dänemarks 1940-45 in Dokumenten.

(1945)

Sondernummer der "Deutschen Nachrichten"

AUFRUF VON 50 GENERÄLEN

mit Generalfeldmarschall v. PAULUS an der Spitze.

DEUTSCHE!

Aus tiefer Sorge um die Zukunft unseres Volkes, um unsere heissgeliebte Heimat und um den Fortbestand Deutschlands wenden wir deutschen Generäle zusammen mit vielen hunderttausenden Soldaten und Offizieren aus russischer Kriegsgefangenschaft, uns in letzter Stunde an Euch, Deutsche Männer und Frauen.

Mit innerster Anteilnahme verfolgen wir Eure verzweifelten Anstrengungen in den ungeheuer verlustreichen Abwehrkämpfen, die übermenschlichen Arbeitsleistungen und wachsenden Entbehrungen. Unser ganzes Volk ist jetzt restlos in den zerstörenden Kampf hineingeworfen. An allen Fronten verbluten deutsche Männer, vom Greis bis zum Knaben. In der Heimat leiden Frauen und Kinder unter der zunehmenden Wucht feindlicher Luftangriffe im härtesten Arbeitseinsatz. Noch nie hat ein Krieg ein so unsagbares Unglück über unser Vaterland gebracht.

Die Stunde des Zusammenbruchs unter der erdrückenden Übermacht der vereinigten Gegner rückt immer näher. In diese Lage hat Adolf Hitler Deutschland geführt. Er hat unser Volk mit nationalen und sozialen Versprechungen betrogen.

Nur durch eine gewaltige Aufrüstung beseitigte er die Arbeitslosigkeit. Wir aber sahen darin einen allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung. Wir liessen uns die schon damals gegen unser Volk begangenen Grausamkeiten gefallen, die Beseitigung von Recht und Gesetz, die Überheblichkeit des Rassenhasses, den Kampf gegen die Religion, die Korruption der Parteiführer.

Im Taumel der ersten Erfolge erkannten wir nicht die schwere Gefahr der masslosen Pläne Hitlers, die uns in diesen unheilvollen Krieg hineinführten. Wir sind getäuscht und missbraucht worden. Wir waren seine blinden Werkzeuge - und wurden schliesslich seine Opfer.

Der Staatsmann Hitler hat in der Heimat seine schrankenlose Willkürherrschaft errichtet. Er hat jeden mit anderen Ländern geschlossenen Vertrag gebrochen. Er hat die deutsche Wehrmacht, auf ihre Gehorsamstreue bauend, für seine Eroberungspläne und zur Unterdrückung anderer Völker eingesetzt. Auf seinen Befehl haben Himmels Henker in den besetzten Ländern unmenschliche Grausamkeiten verübt und damit die Ehre des deutschen Namens vor der Welt mit Schande bedeckt. Diese Politik der Vertragsbrüche und groben Verletzungen des Völkerrechts hat schliesslich alle Völker der Welt gegen Deutschland zum Kriege zusammengeschlossen.

Nach Ausschaltung unserer erfahrenen Heerführer und nach Übernahme des alleinigen Oberbefehls durch Hitler folgte seit Stalingrad Niederlage auf Niederlage. Es gibt keine Hoffnung mehr auf eine Änderung der Lage. Mit Hitler verhandelt keine Macht der Welt mehr. Der Krieg ist verloren. Das Ergebnis dieser Staats- und Kriegsführung Adolf Hitlers für Deutschland sind Millionen von Toten, Krüppeln und Obdachlosen. Die Familien sind zerrissen, Hungersnot, Kälte und Krankheiten ziehen drohend herauf. Trotzdem will Hitler den Krieg fortsetzen.

Die Hitler und Goebbels malen Schrecken und Angst an die Wand vor der Rache der Feinde, vor dem angeblichen bolschewistischen Terror und vor einer Versklavung unseres ganzen Volkes in einer hoffnungslosen Zukunft. Sie appellieren an das Nationalgefühl, an die Liebe zu Heimat und Vaterland und treiben dadurch das deutsche Volk zu einem Verzweiflungskampf bis zur Selbstaufopferung.

Diese selbstmörderische Fortsetzung des sinnlos gewordenen Krieges dient nur der Erhaltung Hitlers und seiner Parteiführer. Deshalb haben auch SS und Partei die ausschlaggebenden Führerstellungen an sich gerissen. Unser Volk aber darf nicht untergehen! Deshalb muss dieser Krieg sofort beendet werden.

Was aber kommt dann, fragt Ihr-?

Wohl wird unser Vaterland von den Gegnern besetzt werden. Aber das sinnlose Sterben an den Fronten und in der Heimat hört auf und unsere jetzt noch übrig gebliebenen Wohnungen und Arbeitsstätten bleiben erhalten. Wohl werden die Sieger Sühne fordern für das ihren Völkern zugefügte Unrecht. Aber nur diejenigen werden vor ein Gericht gestellt werden, die sich vor den Gesetzen der Kultur und Menschlichkeit als Verbrecher schuldig gemacht haben. Natürlich wird unsere Zukunft schwer

sein. Wir werden arbeiten, wiederaufbauen, aber es wird auch wieder einen Weg bergauf geben. An Stelle von Terror, Willkür und Raassenhass werden Recht, Ordnung und Menschlichkeit herrschen. An Stelle des Elends und des Schreckens ohne Ende, wird Friede sein. Durch unseren Fleiss und ehrlichen Willen wird mit jedem Schritt auf neuem Wege der Tag näher rücken, an dem das deutsche Volk frei und gleichberechtigt seinen Platz unter den Völkern einnehmen wird.

Hindenburg und Ludendorff haben 1918 die Beendigung des Krieges gefordert, als er militärisch angesichts der Übermacht aussichtslos geworden war. Aus dem gleichen Grunde rufen wir Generale zusammen mit vielen hunderttausenden Soldaten und Offizieren, die sich in der Bewegung "Freies Deutschland" zusammengeschlossen haben, aus russischer Kriegsgefangenschaft Euch zu:

Unser ganzes Fühlen und Denken gehört allein dem Schicksal unseres Volkes!

DEUTSCHES VOLK!

Steh auf zur rettenden Tat gegen Hitler und Himmler,
gegen ihr unheilbringendes System!

Einig in allen Schichten - hast Du die Macht. Die Waffen zur Tat hast Du auch. Befrei Dich selbst von dieser pflichtvergessenen und verbrecherischen Staatsführung, die Deutschland in den sicheren Untergang treibt. Beende den Krieg, ehe durch den gemeinsamen Ansturm der verbündeten Gegner die Wehrmacht und das Letzte vernichtet wird, was uns in der Heimat noch geblieben ist. Es gibt keine Wunder, die uns noch helfen könnten.

DEUTSCHE!

Stellt durch Eure mutige Tat die Ehre des deutschen Namens vor der Welt wieder her und tut damit den ersten Schritt in eine bessere Zukunft!

In russischer Kriegsgefangenschaft, den 15. Dezember 1944,

Unterschieden von:

Generalfeldmarschall VON PAULUS,
ehemaliger Oberbefehlshaber der 6. Armee,

und folgenden ehemaligen Armeekorps-Kommandeuren:

v. SEYDLITZ, Gen. d. Art. 51. AK.	STRECKER, Gen. Oberst, 11. AK.
HELL, Gen. d. Art. 7. AK.	VOLKERS, Gen. d. I. 27. AK.
BUSCHAGEN, Gen. d. I. 52. AK.	GOLLWITZER, Gen. d. I. 53. AK.
LUDWIG MÜLLER, Gen. d. I. 44. AK.	POSTELL, Gen. leutn. 30. AK.
Freiherr v. LUTZOW, Gen. leutn. 35. AK.	VINZENZ MÜLLER, Gen. leutn. 12. AK.
SCHLOMER, Gen. leutn. 14. PK.	HOFFMEISTER, Gen. leutn. 41. PK.

folgenden Divisions-Kommandeuren:

EDLER v. DANIEL, Gen. leutn. 376. ID.	BOHME, Gen. leutn. 73. ID.
LEISER, Gen. major, 29. ID. mot.	KORTEZ, Gen. major, 295. ID.
LATTMANN, Gen. major, 14. PD.	ARNO v. LENSKEI, Gen. major, 24. PD.
v. DREBBA, Gen. major, 297. ID.	v. BOGEN, Gen. major, 302. ID.
KONRADI, Gen. major, 36. ID.	v. AHRENSDORFF, Gen. major, 60. ID. mot.
MÜLLER-BULOW, Gen. major, 246. ID.	Graf v. HULSEN, Gen. major, 370. ID.
KROWITZ, Gen. major, 57. ID.	LINDEMANN, Gen. major, 361. ID.
ENGEL, Gen. major, 45. ID.	TRONJE, Gen. major, 62. ID.
DEVOIR, Gen. leutn. 44. ID.	KLAMM, Gen. major, 260. ID.
GEPP, Gen. major, 9. ID.	BULZ, Gen. major, Komm. d. Art. ds. 4. AK.
v. STEINKELLER, Gen. major, Div. Feldherrnhalle	STRAUSS, Gen. leutn. 78. Sturmdiv.

sowie folgenden Generalen:

NETTWIG, Gen. major, Kommandeur der 457. Sicherungsdivision.
v. ERDMANNSDORFF, Gen. major, Kommandant von Mogilew.
BRANDT, Gen. major, bevollm. Offizier im rumänischen Oelgebiet.
STINGEL, Gen. major, Kampfkommandant von Jassy.
v. LILIENHAL, Generalintendant.
BUSCH, Gen. major, ehem. Wirtschaftsoffizier in Rumänien.
BEJER, Gen. leutn. ehem. Kommandeur der 153. Feldausbildungsdiv.
sowie 8 weitere Generale.

Hört täglich die Sendungen des National-Komitee "FREIES DEUTSCHLAND".

9.30, 10.30 und 11.30 im 25, 28 und 31 Meterband
18.30, 19.40, 21.15 und 22.00 im 37, 43, 49, 50, 309 und 484 Meterband.